



Fotos: Pail, Krone

Detlev Eisel-Eiselsberg, Manfred Wegscheider, Hermann Schützenhöfer und DDr. Gerhard Kapl (v. l.) „packen das Projekt an“.

Die Bagger fahren nun beim Fußballverband auf **4,2 Millionen Euro für das neue „Schmuckkästchen“**

Mit der Ruhe ist's am Gelände des steirischen Fußballverbands in Graz fürs Erste vorbei, bis November 2010 sind Bagger und Bauarbeiter am Werk. Gestern wurde von Präsident DDr. Gerhard Kapl und jeder Menge Polit-Prominenz die Spatenstichfeier für das neue „Haus des steirischen Fußballs“ vorgenommen.

Kapl machte keinen Hehl daraus, dass auf der Anlage des Verbandes dringender Handlungsbedarf besteht. „In der ganzen Steiermark steigt das Niveau kontinuierlich, nur bei uns sind die Kabinen und sanitären Einrichtungen unter dem Standard. Es ist an der Zeit, zu neuen Ufern aufzubrechen.“

Um 4,2 Millionen Euro (je ein Drittel kommen von Land und Stadt) wird ein

neues Schmuckkästchen mit 150 Parkplätzen, einer größeren Tribüne für 720 Personen, Kabinen, Büroräumen usw. aus dem Boden gestampft.

Auch Kinder aus den angrenzenden Bezirken können künftig auf dem Gelände tricksen. Kapl: „Es ist unsere Pflicht, an den Nachwuchs zu denken. Damit wir weiterhin den Steirern im Nationalteam zujubeln können.“ A. Petritsch